

Checkliste personenbezogener und struktureller Bedingungen für Frauen auf einem Landwirtschaftsbetrieb

	Personenbezogene Bedingungen
Generationen	Ist der Hof noch im Besitz der älteren Generation? Ist sie noch auf dem Hof aktiv? Hat sie den Hof übergeben, aber kontrolliert noch das Geschehen? Ist sie offen für Neues? Ist sie froh um Entlastung? Hat sie sich zurückgezogen?
Herkunft und Ausbildung der Frau	Was für eine Einstellung bringt sie mit? Kommt sie selber aus einem ländlichen Milieu? Hat sie Hof-Erfahrungen? Ist sie Bäuerin oder selber Landwirtin? Was für einen Beruf hat sie gelernt? Will sie diesen ausüben oder nicht?
Position des Mannes	Ist er offen für einen Neuanfang als Paar? Kann er sich auf Grund der rechtlichen und finanziellen Ausgangsposition als selbständige Person behaupten? Was hat er für eine Ausbildung? Ist er abhängig vom guten einvernehmen mit der Frau, da er ohne sie ökonomisch chancenlos wäre? Fühlt er sich eingezwängt zwischen den Ansprüchen der Frau und den Eltern? Geht er souverän und selbstbewusst mit Konflikten um? Ist der Mann offen für eine partnerschaftliche Arbeitsteilung?
	Politisch-gesellschaftliche und wirtschaftliche Bedingungen (=strukturelle)
Frauenrechte generell	Wie ist die grundsätzliche Einstellung gegenüber den Frauen, vom Mann und von seinen Eltern, Geschwistern, dem ländlichen Umfeld? Werden Frauen als grundsätzlich Gleichberechtigte angesehen oder nicht? Werden Initiativen von Frauen estimiert oder tendenziell als nicht wichtig taxiert?
Wirtschaftliche Ausrichtung	Um was für einen Betrieb handelt es sich, Berglandwirtschaft mit Alpwirtschaft, gemischter Betrieb, Milchwirtschaft, Viehwirtschaft, Gemüsebau etc. Je nach Situation sind Position und Handlungsoptionen für die Bäuerin anders.
Finanzielle Situation des Betriebs	Wie sind die Zukunftsaussichten? Sind Innovationen und/oder eine Neuausrichtung zukunftsversprechend?
Geografische Situierung des Betriebs	Gibt es in erreichbarer Nähe Möglichkeiten für einen Zusatzverdienst für die Frau? Gibt es Möglichkeiten zur Ausübung eines eigenen Berufs oder Betriebszweigs?

Quelle: Elisabeth Joris, Zürich